

Kirche in 1Live | 31.07.2017 floatend Uhr | Beate Raguse-Dörr

aware of racism

Ich hab's nur so nebenbei mitbekommen. Es gibt einen neuen Begriff, der ins englische Wörterbuch aufgenommen wird. Es geht um das bewusste Wahrnehmen von Rassismus. Das interessiert mich. Ich spiele Detektiv. "Eigentlich müsste doch "aware" vorkommen", denke ich. Das heißt doch, aufmerksam sein."

Im Internet lande ich schnell bei aware la. Aware steht hier für "Alliance of White Anti-Racists Everywhere", "Allianz der weißen Antirassisten- an jedem Ort." Ein Bild zeigt Demonstranten, die bedruckte T-Shirts und Plakate tragen. Darauf steht –übersetzt- "es kommt eine Zeit, da ist Schweigen Verrat" oder "Weiße Menschen für schwarze Leben" . Aware engagiert sich gegen eine rassistische Rechtsprechung, in Workshops und Diskussionen reflektieren sie ihr Selbstverständnis als Weiße.

Wie gut, denke ich, aber auch merkwürdig. Eine Gruppe von Weißen im Kampf gegen Rassismus? Dann sehe ich, dass die Gruppe ihren Ansatz begründet: Es soll nicht immer Aufgabe von farbigen Menschen sein, andere auf Rassismus und Unterdrückung aufmerksam zu machen. Sie wollen sich ihrer Haltungen und Privilegien bewusst werden und eine neue antirassistische Kultur begründen.

Wie das Wort heißt, das ins Wörterbuch aufgenommen wurde, weiß ich immer noch nicht. Aber ich krame mein Englisch-Wörterbuch heraus, um noch besser zu verstehen, was "aware" in Los Angeles machen und bewirken wollen. Ich sollte öfter mal Detektiv spielen, wenn ich vorher nur so halb hinhöre.